

# Erhebungsbogen Pflanzenschutz

Name:	
Adresse:	
PLZ/Ort:	
Tel:	
E-Mail:	

## Spritzpläne Getreide

Kultur:	Sorte:	Fläche:
Herbizidbehandlung	<input type="radio"/> Herbst	<input type="radio"/> Frühling
Wachstumregler	<input type="radio"/> Ja, _____	<input type="radio"/> Nein
Einsatz Pflanzenstärkung	<input type="radio"/> Ja, _____	<input type="radio"/> Nein
Fungizidbehandlung	<input type="radio"/> 1x	<input type="radio"/> 2x
		<input type="radio"/> 3x
Direktsaat o→ Ja, Mulchsaat o→ Ja,		
Abstand der Parzelle unter 100 m zu Oberflächengewässer. ____m		
Abschwemmung: mehr als 2% Neigung zu Oberflächengewässer innert 100 Meter: o→ Ja		
Bewachsener Pufferstreifen vor dem Gewässer: o→6m, o→10m, o→20m		

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Kultur:	Sorte:	Fläche:
Herbizidbehandlung	<input type="radio"/> Herbst	<input type="radio"/> Frühling
Wachstumregler	<input type="radio"/> Ja, _____	<input type="radio"/> Nein
Einsatz Pflanzenstärkung	<input type="radio"/> Ja, _____	<input type="radio"/> Nein
Fungizidbehandlung	<input type="radio"/> 1x	<input type="radio"/> 2x
		<input type="radio"/> 3x
Direktsaat o→ Ja, Mulchsaat o→ Ja,		
Abstand der Parzelle unter 100 m zu Oberflächengewässer. ____m		
Abschwemmung: mehr als 2% Neigung zu Oberflächengewässer innert 100 Meter: o→ Ja		
Bewachsener Pufferstreifen vor dem Gewässer: o→6m, o→10m, o→20m		

Sonstiges: \_\_\_\_\_

## Spritzpläne Mais

Kultur:	Sorte:	Fläche:
Letzter Anbau gleichen Parzelle vor	<input type="radio"/> Über 3 Jahre	<input type="radio"/> Unter 3 Jahre
Totalherbizideinsatz	<input type="radio"/> Ja, _____	<input type="radio"/> Nein
Herbizid mit Gräserwirkung	<input type="radio"/> Ja, _____	<input type="radio"/> Nein
Einsatz Pflanzenstärkung	<input type="radio"/> Ja, _____	<input type="radio"/> Nein
Sonstige Korrektur		
Direktsaat o→ Ja, Mulchsaat o→ Ja, Streifenfrässaat o→Ja,		
Abstand der Parzelle unter 100 m zu Oberflächengewässer. _____m		
Abschwemmung: mehr als 2% Neigung zu Oberflächengewässer innert 100 Meter: o→ Ja		
Bewachsener Pufferstreifen vor dem Gewässer: o→6m, o→10m, o→20m		

Kultur:	Sorte:	Fläche:
Letzter Anbau gleichen Parzelle vor	<input type="radio"/> Über 3 Jahre	<input type="radio"/> Unter 3 Jahre
Totalherbizideinsatz	<input type="radio"/> Ja, _____	<input type="radio"/> Nein
Herbizid mit Gräserwirkung	<input type="radio"/> Ja, _____	<input type="radio"/> Nein
Einsatz Pflanzenstärkung	<input type="radio"/> Ja, _____	<input type="radio"/> Nein
Sonstige Korrektur		
Direktsaat o→ Ja, Mulchsaat o→ Ja, Streifenfrässaat o→Ja,		
Abstand der Parzelle unter 100 m zu Oberflächengewässer. _____m		
Abschwemmung: mehr als 2% Neigung zu Oberflächengewässer innert 100 Meter: o→ Ja		
Bewachsener Pufferstreifen vor dem Gewässer: o→6m, o→10m, o→20m		

## Maiszünslerbekämpfung

	Kugel mit Copter 2 Ausbringungen	Kugel von Hand 2 Ausbringungen	Optibox 2 Ausbringungen	Trichocap plus 1 Ausbringung
Fläche				

## Spritzplan Raps

Kultur:	Sorte:	Fläche:
Herbizidbehandlung	<input type="radio"/> Herbst	<input type="radio"/> Frühling(Korrektur)
Fungizidbehandlung	<input type="radio"/> Ja, _____	<input type="radio"/> Nein
Wachstumregler	<input type="radio"/> Ja, _____	<input type="radio"/> Nein
Einsatz Pflanzenstärkung	<input type="radio"/> Ja, _____	<input type="radio"/> Nein
Einsatz Zusatzmittel für Optimale Winterhärte		
Direktsaat o→ Ja, Mulchsaat o→ Ja, Streifenfrässaat o→Ja,		
Abstand der Parzelle unter 100 m zu Oberflächengewässer. ____m		
Abschwemmung: mehr als 2% Neigung zu Oberflächengewässer innert 100 Meter: o→ Ja		
Bewachsener Pufferstreifen vor dem Gewässer: o→6m, o→10m, o→20m		

Sonstiges: \_\_\_\_\_

## Sonstige Spritzpläne:

Spritzplan Kartoffel	Fläche:	Sorte:
Spritzplan Rüben	Flächen	Sorte
Obstbau	Kultur:	Fläche/Stk:
Direktsaat o→ Ja, Mulchsaat o→ Ja, Streifenfrässaat o→Ja,		
Abstand der Parzelle unter 100 m zu Oberflächengewässer. ____m		
Abschwemmung: mehr als 2% Neigung zu Oberflächengewässer innert 100 Meter: o→ Ja		
Bewachsener Pufferstreifen vor dem Gewässer: o→6m, o→10m, o→20m		

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Neuansaat:	Fläche:	Mischung:
Alter Wiesenbestand:	<input type="radio"/> über 1 Jahr	<input type="radio"/> Unter 1 Jahr
Hohe Verunkrautung nebst Wiesenblacken	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
Einsatz Pflanzenstärkung	<input type="radio"/> Ja, _____	<input type="radio"/> Nein
Einsatz Flüssigdünger	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Weitere Informationen zu Abstand- und Abschwemmung finden Sie im Zielsortiment Acker- und Futterbau auf Seite 4+5



# Pflanzenstärkung

## Hasorgan Profi

Mit Hasorgan Profi werden die Pflanzen toleranter gegen Stresssituationen und erholen sich besser davon. **Bessere Wurzelbildung, Bestockung.** Der Algenextrakt fördert die Bildung von hilfreichen Pflanzenstoffen. Diese sorgen für stabilere Zellwände, regulieren die Salz und Wassermenge in den Zellen und schützen sie in Stresssituationen vor Flüssigkeitsmangel. Die Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und Schädlinge nimmt zu. **Bessere Qualität** Quelle: Landor

### Anwendung:

Alle Kulturen im Acker-, Gemüse- und Obstbau. Jeweils 2 – 3 lt./ha.

Getreide: ab 3 Blatt bis Schossen, Mais: ab 3 Blatt bis ca. 50 cm

Raps: ab 2 Blatt bis Schossen

Nicht mit Kupfer mischen. Max. 2% Gesamtbrühe. Kann gut mit 2-4 lt/ha Fertiplus kombiniert werden.

### Biokompatibel

Ja

## Fylloton

Fylloton ist ein Biostimulator mit **Aminosäuren und Algen** aus rein pflanzlichen Ursprungs. Das Produkt hat eine sehr gute Haftwirkung und Mischbarkeit. Der Einsatz von dem Stimulaor trägt für eine schnelle Stoffwechselaktivierung bei.

### Anwendung:

Gerste: Zum 1. Fungizid oder bei Extensogerste im 1-2 Knotenstadium 2.5 lt./ha.

Nicht mit Schwefel, Kupfer und Mineralöl mischen.

### Biokompatibel

Ja

## TraiNer

Trainer ist ein flüssiger Blattdünger mit 100% pflanzlichen **Aminosäuren und Peptiden**. Die Kombination aus organischem Stickstoff und Aminosäuren fördert die Pflanzenentwicklung und hilft den Pflanzen, Stresssituationen besser zu überstehen. Trainer wird schnell aufgenommen und im Pflanzengewebe verteilt. Es beginnt innerhalb weniger Stunden zu wirken. Quelle: Landor

### Anwendung:

Weizen: Im Fahnenblatt mit Fungizid oder Extenso 3 lt./ha.

Raps: zum Insektizid bei der Glanzkäferbehandlung 3 lt./ha

### Biokompatibel

Ja

## Biolit ultrafein

BIOLIT Ultrafein ist ein basischsilikatisches Diabasgestein welches mit effektiven Mikroorganismen angereichert ist und einen pH-Wert von 8.4 aufweist. Das Produkt kann mit einer Blattspritzung ausgebracht werden. Die feine Struktur vom Biolit ultrafein ermöglicht eine schnelle Aufnahme der Spurenelemente. Weiter werden die Blätter der Pflanze gestärkt und beugen Insektenbefall vor, indem die Fresswerkzeuge der Insekten beim Eindringen in das Blatt abgestumpft werden. Quelle: Landor

### Anwendung:

Obst- und Beerenbau 5- 10 kg /ha.

Raps: Im Keimblatt bis Herbst 10 kg / ha und/ oder bei Vor Blüte.

Gegen Getreidehähnchen 5 kg mit 1 lt. Sulfomag (Im 2020/21 sehr gut gewirkt)

### Biokompatibel

Ja

<b>SiliFER</b>	
SiliFer ist ein Blattdünger, welcher stabilisierte Kieselsäure enthält. Diese wird sehr schnell über die Blattmasse der Pflanze aufgenommen und in die Zellmembran eingelagert. Dadurch werden die <b>Zellwand und die Abwehrkraft</b> der Kultur gestärkt. Nebst der erhöhten Abwehrkraft fördert das Produkt auch die Trockenheitsresistenz und Lagerfähigkeit.	
<b>Anwendung:</b> Getreide, Raps, Mais, Kartoffel, Apfel, Birne, Weinreben und diverse Spezialkulturen mit 0.5 lt. /ha. Gut Mischbar mit anderen Pflanzenstärkungsmitteln.	
<b>Biokompatibel:</b>	Nein

<b>Soiltonic</b>	
Soiltonic besteht aus diversen Pflanzenextrakten und Spurenelemente. Durch diese Inhaltstoffe fördert und erhält das Produkt die Bodenfruchtbarkeit. Es steigert die Photosynthese, Proteinsynthese und die Nährstoffzufuhr in die Zellen. Dadurch werden die Vitalität und der Ertrag der Pflanze gesteigert. <b>Weiter werden die Kulturen weniger von Schädlingen heimgesucht.</b>	
<b>Anwendung:</b> Soiltonic G (granulat) 15-20 kg/ha Soiltonic E (flüssig) 3-5 lt in 150-200 lt Wasser/ha Ackerkulturen: Vor allem bei Kartoffeln, Mais, Sonnenblumen, Getreide, Obst- und Weinbau.	
<b>Biokompatibel</b>	Nein

# Blattdünger

<b>Fertiplus</b> 130 N 90 P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> 70 K <sub>2</sub> O 1.2 MgO 0.7 Mg 0.12 Bor 0.12 Mn 0.12 Fe	
Ist ein günstiger Mehrnähstoffdünger, welcher nebst den wichtigen Hauptnährstoffen auch essenzielle Spurenelemente beinhaltet. Fertiplus erhöht den Ertrag und die Qualität der Kultur.	
<b>Anwendung:</b> Sämtlichen Kulturen 2-4 lt./ha. Immer vorher ins Wasser.	
<b>Biokompatibel</b>	Nein

<b>Photrel Pro</b> 69N 118 MgO 71 Mg 125 Ca 60 Bor 70 Mn 4 Mo	
Wer hohe Erträge im Raps erreichen will, muss neben einer Bor-Blattdüngung auch weitere Mikronährstoffe düngen. Mangan und Molybdän unterstützen eine hohe Assimilationsleistung, Stickstoff-Ausnutzung und Winterhärte. Stress-Situationen werden besser ausgeglichen. Quelle Landor	
<b>Anwendung:</b> Raps (Herbst und Frühjahr) und Rüben jeweils 2 lt. /ha.	
<b>Biokompatibel</b>	Nein

**Photrel Pro und Azos  
10% Zusatzrabatt**

<b>Azos</b> 300 g/l Schwefel und 200 g/l Stickstoff	
Blattdünger bei Schwefelmangel	
<b>Anwendung:</b> S-Bedürftige Kulturen 2-5 lt./ha. 1-2 mal innert 10-14 Tg mit mind. 200 lt Wasser.	
<b>Biokompatibel</b>	Nein

**bis 15.03.2023**